

Leitfähigkeit Sonde



Die Leitfähigkeitssonde arbeitet mittels vier Elektroden, zwei aus Graphit und zwei aus Platin. Der Einsatzbereich der Sonde

Reicht von Frischwasser über Oberflächenwasser bis zu kommunalem und industriellen Abwasser .

Die Intelligente Sonde speichert u.a. die Kalibrierdaten direkt im Sensor ab. Dies ermöglicht eine „plug and play“ Verwendung ohne Rekalibrierung.

Die Datenübertragung erfolgt mittels des Modbus-Protokolls.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Speicherung der Kalibrierdaten direkt im Sensor
- Für verschiedenste Anwendungen
- Datenübertragung über Modbus RS485
- Messbereich: 0 bis 200 mS/cm
- 4 Elektroden (2 x Graphit und 2 x Platin)

TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN		LEITFÄHIGKEIT	
Abmessungen	Durchmesser: 27 mm Länge: 157 mm	Messprinzip	4 Elektroden (2 x Graphit, 2 x Platin)
Gewicht	350 g (Sensor + 3m Kabel)	Messbereich	0 - 200,0 $\mu\text{S}/\text{cm}$ 0 - 2000 $\mu\text{S}/\text{cm}$ 0,00 - 20,00 mS/cm^* 0,0 - 200,0 mS/cm^*
Material	PVC, Delrin®, Edelstahl	Auflösung	0,01 bis 1; abhängig vom Messbereich
Betriebstemperatur	0 bis +50°C	Genauigkeit	$\pm 0,1 \%$
Lagertemperatur	-10 bis +60°C	Ansprechzeit	< 5 s
Schnittstelle	Modbus RS485 (optional: SDI-12)	Temperatur-Kompensation	NTC
Anschluss	Spezialkabel mit Fisher-Stecker oder offenes Kabelende	*Optional	
Spannungsversorgung	5 bis 9 V		
Energieverbrauch	Standby: 25 μA Durchschnittlich (1 Messung/s): 6,3 mA		
Maximaler Druck	5 bar		
Schutzart	IP 68		

Preg Umwelttechnik e.K.



07433 / 275 235

Osianderstraße 5



07433 / 277 811

72336 Balingen



info@pregumwelttechnik.de



www.pregumwelttechnik.de



QUALITÄT MADE IN GERMANY

2